



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

Redaktionsschluss

MI 8.00

02. Oktober 2025 NR. 20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Änderung der Öffnungszeiten der Allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxis
Ehingen ab 1. Oktober 2025**

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 18.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag
um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)**

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – Tel. 01801 / 116 116 (0,039

€/min –

Apothekennotdienstbereitschaft

**Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und
tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 /
00 22 833 (24 Stunden erreichbar) www.aponet.de**

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der
Telefon-Nummer **3882**.

Apotheken-Notdienst:

Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Untermarchtal ist abrufbar über
- Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über das Handy
unter 22833 (max. 69 ct/min)

www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html

Hinweis: Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind
unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig
dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann
keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die
angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische
Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Termine auf einen Blick

Samstag, 04.10.2025
gg. 11.35 Uhr

Sirenenprobealarm

Dienstag, 07.10.2025
Bahnhofstr. 4, OG

Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 09.10.2025

Blaue Tonne

Samstag, 11.10.2025

Palettenparty

Dienstag, 14.10.2025

Restmüll und gelber Sack

Mittwoch, 15.10.2025
Cafe ´ Maria Hilf 14:30 Uhr

Frauenkaffee
Anmeldung ab dem 06.10. im
Rathaus

Donnerstag, 16.10.2025

Biomüll

Voranzeige:
Samstag, 25.10.2025

Kirchenputz St. Andreas

Freitag, 07.11.2025
Bahnhof 15.30 Uhr – 15.50 Uhr

Problemstoffsammlung

Verunreinigung mit Hundekot

Leider müssen wir wieder darauf hinweisen, dass die Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Tiere beseitigen müssen. Aktuell besteht hier ein besonderes Problem im Bereich der Bergstraße. Die Gemeinde hat entsprechende Abfallbehälter im Gemeindegebiet aufgestellt und bittet eindringlich darum sich an die Vorgaben zu halten. Die Beseitigung der Kothaufen durch Anwohner oder Besitzer der Grünanlagen ist nicht zumutbar! Wir bedanken uns aber ausdrücklich bei allen Hundehaltern, die sich ihrer Verantwortung für ihre Tiere bewusst sind. Bitte helfen Sie alle zusammen, damit nicht erst über Bußgelder eine Besserung erreicht werden kann. Und bitte teilen Sie entsprechende Feststellungen an die Gemeindeverwaltung mit, damit wir konkret gegen die Verursacher vorgehen können.

Ihre Gemeindeverwaltung



Baden-Württemberg
STATISTISCHES LANDESAMT

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2025

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde **auf Basis des Zensus vom 15.05.2022** beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

30.06.2025 auf:	852 Personen
Davon männlich:	350 Personen
weiblich:	502 Personen

Gemeinderat

Am **Dienstag, dem 07.10.2025** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Die Beratung beginnt um **20.00 Uhr im Infozentrum/ Rathaus, Bahnhofstr. 4, EG**

Tagesordnung Öffentlich

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 16.09.2025
- TOP 2 Anbau Feuerwehrrgerätehaus - Auftragsvergabe
- TOP 3 Einbau einer Fluchttüre im Nebeneingang Landjugend
- TOP 4 Wasserrohrbruch Bergstraße – Info
- TOP 5 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Vorfeld und ggf. im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung

Bürgerbrief des Gemeindetags:

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Präsident des Gemeindetags, Steffen Jäger, hat als Stimme der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg einen eindringlichen Appell zur Lage unseres Landes und zur Rolle der Kommunen veröffentlicht. Ich unterstütze diesen Brief ausdrücklich – denn auch wir hier in Untermarchtal spüren Tag für Tag, was auf dem Spiel steht. Dies wird insbesondere in den Bereichen Finanzen, Betreuung und „Vorschriftenflut“ deutlich.

Ihr Bürgermeister Bernhard Ritzler

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Vortrag am 16. Oktober 2025 Faktencheck: Welche Lebensmittel helfen gegen Entzündungen im Körper?

Wie eine bewusste Ernährung zur Vorbeugung und Linderung von Entzündungen beitragen kann, erläutert Ernährungsexpertin Julia Hertenberger vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis in einem kostenfreien Vortrag am Donnerstag, den 16. Oktober 2025. Sie informiert von 17:30 bis 18:30 Uhr darüber, welche Lebensmittel entzündungshemmend wirken, räumt mit verbreiteten Mythen auf und stellt wissenschaftlich fundierte Fakten vor. Die Referentin gibt praktische Tipps, wie man diese Erkenntnisse in die tägliche Ernährung integrieren kann. Ziel des Vortrags ist es, ein besseres Verständnis für den Zusammenhang zwischen Ernährung und Entzündungsprozessen zu schaffen, um gesünder zu leben.

Die Veranstaltung findet im Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30 in Ulm, statt. Eine Anmeldung ist bis zum 13. Oktober 2025 über den folgenden Link möglich:

<https://eveeno.com/153532156>

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, 06.10.2025**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags** statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung - Öffentliche Beratung

1. Stand der Digitalisierung in der Landkreisverwaltung
2. Vergabe der ÖPNV-Leistungen im Linienbündel Langenau - Vorberatung
3. Änderung der Gebührensatzung des Alb-Donau-Kreises - Vorberatung
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold Landrat

Heidepflege im Kiesental: Gemeinsam Natur bewahren

Zwischen Wacholderbüschen, weiten offenen Flächen und seltenen Pflanzenarten liegt ein Stück Kulturlandschaft, das ohne Pflege langsam verschwinden würde: die Heide im Kiesental bei Bollingen/Mähringen. Damit dieses charakteristische Landschaftsbild erhalten bleibt, findet am Samstag, 25. Oktober 2025, von 10 bis 15 Uhr ein gemeinsamer Pflegeeinsatz statt.

Mitmachen erwünscht: Für diese Aktion werden viele helfende Hände gebraucht – jede Unterstützung zählt. Erforderlich sind wetterfeste Kleidung, Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk, das Gelände ist stellenweise steil. Sinnvoll sind zudem Kleingeräte wie Gartenscheren oder Handsägen; idealerweise ist das mitgebrachte Werkzeug mit Namen gekennzeichnet. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz Kiesental.

Die Wacholderheiden der Region sind nicht nur ökologisch wertvoll, sondern auch landschaftlich einzigartig. Werden sie sich selbst überlassen, breiten sich Sträucher und Bäume ungehindert aus und verdrängen die offenen Flächen. Schon jetzt sind Teile der Heide zugewachsen – höchste Zeit also, aktiv zu werden. Unter Anleitung des Revierförsters werden zunächst kleinere Bäume entfernt und Strauchwerk beseitigt. Diese Arbeiten bilden die Grundlage für die maschinellen Rodungen, die im Winter bei gefrorenem Boden folgen.

Von 12 bis 13 Uhr ist im Sportheim Bollingen eine gemeinsame Mittagspause mit Vesper vorgesehen; anschließend wird die Pflege bis etwa 15 Uhr fortgesetzt. Für die Planung wird um kurze Rückmeldung an Susanne Berger, Koordination kommunale Nachhaltigkeit der Gemeinde Dornstadt, gebeten: 07348-9867213 oder susanne.berger@dornstadt.de.

Tourismuspreis Schwäbische Alb Für Projekte aus dem Alb-Donau-Kreis abstimmen!

Zwei Projekte aus dem Alb-Donau-Kreis sind für den begehrten Löwenmensch-Award des Schwäbische Alb Tourismusverbands nominiert: Die Rennradtouren „Tour de Alb“ und „AlbCamping Westerheim“ haben es unter die Top-Projekte in ihrer Kategorie geschafft. Erstmals dürfen in diesem Jahr neben der Fachjury auch alle Alb-Fans mitentscheiden, welche Projekte den Löwenmensch-Award für innovative touristische Projekte in den vier Kategorien Outdoor, Städte & Kultur, Genuss & Gastgeber sowie Wirtschaftspartner erhalten. Die Abstimmung läuft online bis zum 17. Oktober 2025: <https://meinealb.de/loewenmensch-award2025>

Aus über 30 Bewerbungen wurden jeweils vier Projekte pro Kategorie nominiert, die aufgrund ihrer regionalen Identifikation, Innovationsfreude, Wertschöpfung für die Region, Nachhaltigkeit, digitalen Lösungen und Vorbildfunktion besonders überzeugt haben. Die Gewinnerprojekte werden zu 70 Prozent von der Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der IHK, dem SAT-Marketingausschuss sowie der SAT-Geschäftsstelle, und zu 30 Prozent durch das neue Fanvoting bestimmt.

Sorteninformationen für die Landwirtschaft – Winterweizen, Triticale und Dinkel 2025

Die Herbstsaat von Winterweizen, Triticale und Dinkel steht kurz bevor. Dazu empfiehlt das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis folgende für unsere Region geeignete Sorten. Es werden die Erträge der extensiven und der integrierten Variante (ohne bzw. mit Fungizid / Wachstumsregler) aufgeführt.

Die aktuellsten Ergebnisse sind im Internet unter www.landwirtschaft-bw.de abrufbar (Stichworte „Landwirtschaft/Pflanzenproduktion/Kulturpflanzen im Ackerbau“). Nach der Auswahl der Kultur stehen Informationen beispielsweise zu Sorten, Düngung, Pflanzenschutz zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es auch über den Infodienst des Landwirtschaftsamtes Alb-Donau-Kreis unter www.alb-donau-kreis.landwirtschaft-bw.de.

Winterweizen früh

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV BaWü 2021-25	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Absolut A	95,7	96,6	95,8	94,7
LG Optimist A ¹⁾	108,4	103,3	101,8	100,1
Chevignon EU (B)	103,6	106,2	100,1	99,9
SU Tammo B ¹⁾	104,9	103,0	102,3	102,2
Winner C ^{2) 3)}	93,1	98,0	103,3	103,4
Mittel absolut (dt/ha)	94,9	101,5	90,5	98,3

¹⁾ Fokussorte (zweijährig im LSV geprüfte Sorte; steht im Fokus für eine Empfehlung nach dem dritten Prüffahr (potentielle Empfehlungssorte)

²⁾ regionale Empfehlung / ³⁾ begrenzt

Winterweizen

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV Höhenlagen Südwest 2021-25	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Moschus E	93,7	91,9	94,8	91,5
Exsal E ^{1) 2)}	98,1	96,1	98,4	99,7
Polarkap A	97,9	98,4	99,8	99,7
SU Jonte A	98,1	95,4	97,7	97,6
RGT Kreation A ¹⁾	96,7	97,7	96,4	97,6
Knut B ³⁾	100,0	96,6	101,7	100,7
RGT Kreuzer B ¹⁾	98,7	101,1	101,3	103,4
Spectral B ¹⁾	102,7	102,5	103,8	101,8
KWS Keitum C	104,4	104,3	105,4	106,5
Mittel absolut (dt/ha)	95,0	102,7	88,0	94,8

¹⁾ Fokussorte (zweijährig im LSV geprüfte Sorte; steht im Fokus für eine Empfehlung nach dem dritten Prüffahr (potentielle Empfehlungssorte)

²⁾ begrannt / ³⁾ auslaufende Empfehlung

Wintertriticale

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV BaWü 2021-25	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Rivolt EU	106,6	108,2	101	104
Charme ¹⁾	95,2	99,7	101	99
Ø Mittel absolut (dt/ha)	101,5	104,9	90,2	100,1

¹⁾ auslaufende Empfehlung

Dinkel

Sorten	Relativerträge %			
	LSV Eiselau 2025		LSV Süd 2021-25 ¹⁾	
	extensiv	integriert	extensiv	integriert
Badenkrone	91,5	103,0	101	103
Zollernfit	93,9	87,2	100	97
Franckentop	-	98,5	97	97
Badenglanz	103,1	101,5	102	99
Ø Mittel absolut (dt/ha)	89,2	101,6	79,3	89,6

¹⁾ LSV Süd = Versuchsstandorte in Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz

Weisheiten zur Landwirtschaft

Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land

doch Wachstum und Gedeihen steht nicht in unsrer Hand

Matthias Claudius (1740 – 1815)

Landwirtschaft bedeutet nicht nur Pflügen und Ernten,
sondern auch Verantwortung für die Erde
(unbekannt)

Brief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktions-träger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbst-verständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzie-ren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerun-gen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokra-tie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwi-schen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenle-ben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfä-higkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr

Steffen Jäger

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

Die kostenlose Sammlung von **Problemstoffen aus Privathaushalten** beginnt wie jedes Jahr eine Woche nach den Sommerferien.

Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.

Angenommen werden nur dicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).

Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. **Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen nicht zusammengekippt werden.**

Die Abgabemenge muss, aus platztechnischen Gründen, auf ein Gesamtgewicht von 60 kg bzw. ein Gesamtvolumen von 60 Litern beschränkt werden. Die einzelnen Behälter dürfen ein Gewicht von 25 kg nicht überschreiten.

Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.

Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen - vom Besitzer selbst - einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Halogenlampen, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel, Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlflüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablässöl, Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet.



Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie **Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe)** und **Klebstoffe** nicht in flüssigem Zustand in den **Rest- oder Sperrmüll**. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.

Agentur für Arbeit am 15. Oktober geschlossen

Ulm. Am Mittwoch, den 15. Oktober bleibt die Agentur für Arbeit in der Ulmer Wichernstraße einschließlich des Berufsinformationszentrums wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Antragstellern entstehen daraus keinerlei rechtliche Nachteile, da alle Anliegen jederzeit auch online erledigt werden können. Persönliche Vorsprachen sind mit Termin am Folgetag wieder möglich. Sofern Fristen einzuhalten sind, zählt das Datum der Terminbuchung.

Hinweis: Termine und die digitalen Serviceangebote gibt es auf www.arbeitsagentur.de/eservices oder auf www.arbeitsagentur.de/vor-ort/Ulm. Telefonisch werden Termine unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr vergeben. Über die Kunden-App BA-mobil ist eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich.



LEADER Oberschwaben lädt zur Mitgliederversammlung ein

Im Jahr 2015 wurde der Regionalentwicklungsverein Donau-(T)Raum-Oberschwaben e.V. gegründet, bei dem unsere Gemeinde Mitglied ist. Mit Fördergeldern der Europäischen Union, des Bundes und des Landes werden Projekte unterstützt, die vor Ort eine nachhaltige Strukturentwicklung bewirken.

Dies ist uns Anlass, die diesjährige Mitgliederversammlung am **Montag, den 13. Oktober 2025**, mit einer Führung durch den Garten Eden in Untermarchtal zu beginnen. Das Gelände mit Tierpark, Sinnesgarten u.v.m. startete ebenfalls vor 10 Jahren mit einer LEADER-Förderung.

Ablauf:

13 Uhr: Führung durch den Garten Eden

14.30 Uhr: Mitgliederversammlung im Bildungsforum Kloster Untermarchtal

Die Mitgliederversammlung ist öffentlich – alle Interessierten haben die Möglichkeit, dabei zu sein.

Im Fokus stehen die üblichen Formalien einer Mitgliederversammlung mit Jahresbericht, Kassenbericht und Wahlen (Vorstand, ausgeschiedene Beiratsmitglieder und Rechnungsprüfer), darüber hinaus gibt es Informationen zur aktuellen Förderperiode sowie zum Regionalbudget.

Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 1. Oktober 2025** beim Team der LEADER-Geschäftsstelle im Landratsamt Sigmaringen.

Tel: 07571/102-5010

E-Mail: leader@lrasing.de

Informationen unter www.leader-oberschwaben.de.

Mit Abstand sicher: Netze BW informiert über Gefahren durch Stromleitungen

Stuttgart. Mit der Erntezeit beginnt auf Feldern, Wiesen und Äckern eine arbeitsreiche Phase – und moderne Landmaschinen beeindruckt dabei nicht nur durch ihre Größe, sondern erreichen mit ihren Dimensionen neue Höhen. So sind etwa die Auswurfrohre moderner Häcksler über sechs Meter hoch. Anlass für die Netze BW, auf mögliche Gefahren und Abstandsregeln hinzuweisen, die diese Entwicklung mit sich bringt.

Je nach Spannungsebene der Freileitung gibt es unterschiedliche, gesetzlich vorgeschriebene Abstände, die unbedingt einzuhalten sind. Ist die Spannung einer Leitung nicht bekannt, gilt grundsätzlich ein Sicherheitsabstand von fünf Metern. Im Zweifelsfall sollten sich Landwirte vor Beginn der Feldarbeit mit größerem Gerät bei dem zuständigen Netzbetreiber über die Mindestabstände informieren. Bei der Netze BW zum Beispiel kann man entsprechende Auskünfte über die Homepage des Unternehmens einholen:

<https://www.netze-bw.de/partner/planenundbauen/leitungsauskunft>

Für eine sichere Erntezeit sind bei Kontakt mit Freileitungen folgende Regeln zu beachten: „Sollte der Fahrer oder die Fahrerin mit seinem landwirtschaftlichen Gerät in Kontakt mit einer Freileitung gekommen sein: unbedingt im Fahrzeug sitzenbleiben und versuchen, rückwärts wieder herauszufahren! Ist der Aufenthalt im Fahrzeug nicht mehr möglich, mit geschlossenen Füßen möglichst weit abspringen und sich in Sprungschritten entfernen. Wer diese Regeln kennt und anwendet, schützt sich selbst und andere“, erklärt Andreas Herre, Leiter Netzregion Donau bei Netze BW.

Herbstzeit ist Drachenzeit: Richtig reagieren bei Kontakt mit Leitungen

Auch beim Drachensteigen heißt es: Abstand halten! Traditionell lassen Groß und Klein auf abgemähten Flächen Drachen steigen. Auch dabei ist besondere Vorsicht geboten, wenn sich eine Stromleitung in der Nähe befindet. Volkher Klipfel, Leiter Netzregion Enz-Murg bei Netze BW, rät: „Eine Entfernung von mehreren hundert Metern von elektrischen Freileitungen ist einzuhalten. Schon eine Berührung kann lebensgefährlich sein. Und wenn doch mal ein Drachen in eine Freileitung gerät, gilt: Niemals die Drachenleine berühren, die über einer Stromleitung hängt – sofort Hände weg von der Leine! Keine Bergungsversuche unternehmen, man begibt sich sonst in Lebensgefahr!“

Auf keinen Fall sollten Kinder oder Eltern versuchen, den Drachen selbst herunterzuholen: unbedingt den zuständigen Netzbetreiber (wenn bekannt) oder die Feuerwehr (112) bzw. Polizei (110) verständigen. Bei der Netze BW steht die Stromstörungen-Hotline unter 0800 3629 477 zur Verfügung. Zum Entfernen des Drachens muss die Leitung abgeschaltet werden.

Abstand schützt Leben

Bei allen Aktivitäten gilt: mit Abstand sicher! Natürlich dürfen generell keine Fremdkörper in die Freileitungen gelangen. So ist nicht nur bei der Erntearbeit oder beim Drachensteigen Vorsicht geboten, sondern ebenso bei Forstarbeiten, beim Angeln oder Gleitschirmfliegen. Eines sollte grundsätzlich verinnerlicht werden: Freileitungen müssen bei allen Aktivitäten im Blick behalten und ein ausreichender Abstand eingehalten werden. Dann steht dem Erfolg bei der Arbeit und dem Spaß bei Freizeitaktivitäten nichts im Wege.



Vorsicht vor erneuten Falschmeldungen zur Rentenauszahlung Renten werden wie gewohnt überwiesen

Erneut verunsichern dubiose Meldungen auf verschiedenen Internetportalen und in den Sozialen Medien zahlreiche Rentnerinnen und Rentner. Darin ist unter anderem davon die Rede, dass ab Oktober Rentenzahlungen ausbleiben würden, weil eine neue EU-Richtlinie für Zahlungsdienste eingeführt wird.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) stellt klar: Diese Meldungen sind bezüglich der Behauptung, dass die Rentenzahlungen ausbleiben falsch!

Die EU-Zahlungsrichtlinie PSD3 (Payment Services Directive 3) erhöht die Sicherheit bei Online-Zahlungen und betrifft unter bestimmten Voraussetzungen beispielsweise Unternehmen oder Behörden. Rentenempfängerinnen und -empfänger sind davon nicht betroffen. Somit werden auch im Oktober die Renten wie gewohnt überwiesen.

Empfehlung zur Vermeidung von Fehlinformationen

Immer wieder werden in den sozialen Medien oder im Internet derartige Falschmeldungen verbreitet. Die DRV BW ruft dazu auf, die jeweiligen Quellen kritisch zu hinterfragen und keine fehlerhaften Informationen weiterzugeben. Verifizierte Fakten bietet die Website der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de sowie diverse Newsletter unter www.deutsche-rentenversicherung.de/newsletter. Auch auf den Social Media-Kanälen die_rente (Instagram) und Deutsche Rentenversicherung (facebook) informiert sie regelmäßig zu Rententhemen.

Vereinsmitteilungen

Absage SVU Weinfest 18./19.Oktober 2025

Leider müssen wir das für den 18. Und 19. Oktober geplante Wein- und Herbstfest in diesem Jahr entfallen lassen. Wir bitten um Ihr Verständnis

Ihr SV Untermarchtal

Freiwillige Feuerwehr Untermarchtal

Jugendfeuerwehr mit Mitmach-Aktion, 2 Tage Metzelsuppe Untermarchtal. (hi)

Begeisterung bei den Vorführungen und der Mitmach-Aktion der Jugendfeuerwehr auf der Schulwiese waren prägende Übungsziele am ersten Tag der Feuerwehr-Veranstaltungen.



Kommandant Wolfgang Merkle begrüßte viele interessierte Jugendliche, Eltern, Geschwister und Freunde der Feuerwehr. Der Chef der Untermarchtaler Feuerwehr lud dann zu den Schauübungen und zur Metzelsuppe ein und vergaß nicht, die Jugend auf eine Mitgliedschaft bei der Jugendfeuerwehr aufmerksam zu machen. Derzeitig gehören 10 Jugendliche der Jugendfeuerwehr an. Jetzt scheiden einige wegen Erreichung des 18. Lebensjahrs aus und wechseln zur aktiven Einsatzabteilung. Am heutigen Tag legten sich besonders diese ausscheidenden Jugendliche ins Zeug und bewiesen durch ihre Ideen zu verschiedenen Schauübungen, dass ihrer Freude keine Grenzen gestellt sind. Die jetzt anstehende Übung wurde durch richtigen Alarm bei der Ulmer Leitstelle ausgelöst. Nach wenigen Minuten fuhr auch schon das eigene Löschfahrzeug Lf sowie der Mannschafts-Transportwagen MTW – beide mit Blaulicht - bei der Halle und Schulwiese vor. Die mitfahrenden jugendlichen Feuerwehrkräfte bauten dann die erforderlichen Löschgeräte wie zum Beispiel den Anschluss an den nahen Überflurhydranten, Schlauchverteiler, Schlauchleitungen

für das Löschwasser, Strahlrohre und sogar eine sogenannte Riegelstellung zur Absicherung der Brandstelle beim Schulhaus auf. Auch eine verletzte Person musste erstversorgt und zum Transport stabil versorgt werden.

Das Feuer in einem brennenden Schuppen wurde als Brandobjekt angenommen und mit 2 Strahlrohren von beiden Seiten erfolgreich bekämpft.

Die Übung wurde von Jugendwart und Ausbilder Joachim Maurer geleitet und von mehreren aktiven Feuerwehrmännern begleitet. Die in allen Teilen ausgeführte Übung wurde mit der „Feuer-Aus-Meldung“ an die Leitstelle beendet. Dafür gab es von den vielen anwesenden und beobachtenden Personen viel Beifall und Lob vom Kommandanten, wurde die Übung doch bei der herrschenden Hitze mit den Anstrengungen daraus, durchgeführt.

Anschließend an diese 40-minütige Übung folgte Teil 2 des Nachmittags mit der Mitmach-Aktion für Jugendliche und Schulkinder. Die teilnehmenden Kinder konnten sich jetzt mit den Löschwasserschläuchen und weiteren Geräten an 5 verschiedenen Übungs-Highlight und Stationen messen und dem Spieltrieb auch keine Grenzen setzen. Geübt wurde als erstes die Absetzung eines Alarm-Anruf 112 bei der Leitstelle. Sodann war das Schlauchkegeln eine Geschicklichkeits-Übung. Ebenso das Zielspritzen mit einem Strahlrohr. Einen Ball mit der Handpumpspritze an steilem Gelände hoch zu spritzen. Die Versorgung von verletzten Personen zu üben, war ebenfalls Teil der spielerischen Tätigkeiten. Zum Ende konnte man sich bei der Jugendfeuerwehr als Mitglied anmelden. Der zweite Tag des Feuerwehr-Wochenende startete mit dem Frühschoppen und dem leckeren Angebot zur Metzelsuppe in der voll besetzten Gemeindehalle und Plätzen vor der Halle. Fröhlich-musikalisch wurden die Gäste von den „Braunsel Buam“ aus Rechtenstein toll unterhalten.

Zum späten Nachmittag hin fand dann der Spanferkellauf mit tollen Preisen statt. Über 70 Personen beteiligten sich am Lauf und alle hofften auf den Hauptgewinn mit einem Spanferkel für 15 Personen. Aber auch die weiteren von heimischen und auswärtigen Gewerbebetrieben gesponserten Gewinnpreise waren wertvoll und lukrativ. Da konnten viele Teilnehmer Gebrauchsgegenstände wie Schirme, Handtücher, Turnbeutel, Körbe, Mützen, Flip Boxen und auch Tankgutscheine und kleine Bierfässer sowie 2 Tickets für das VfB-Spiel der Euro-League gegen Celta Vigo/Spanien, gewinnen. Der Gewinn der Tickets zum VfB-Spiel ging an die beiden jugendlichen Kicker vom FC Marchtal, Luis Haibt und Fritz Gehlhoff und der Hauptgewinn des Tages mit dem Spanferkel ging an die beiden überglücklichen Gewinnerinnen Petra und Zoe Stadler aus Untermarchtal.

Die zwei Tage der Untermarchtaler Feuerwehr fanden mit geselligem Zusammensein vor und in der Gemeindehalle ihren Abschluss.

Rückblick auf das Kinderferienprogramm 2025

Auch in diesem Jahr durften wir wieder spannende und kreative Tage beim Kinderferienprogramm verbringen. Das diesjährige Programm bot abwechslungsreiche Erlebnisse, bei denen Spaß, Lernen und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.

Auf den Spuren der Steine – Besuch im Schotterwerk Kirchen: Ein echtes Highlight war der Ausflug zum Steinbruch in Kirchen. Dort erfuhren wir, wie aus mächtigen Felsblöcken kleine Steine entstehen – von der geologischen Entstehung bis zur Auslieferung. Besonders beeindruckend war, dass wir eine Sprengung live miterleben durften! Im Anschluss konnten die Kinder in einem riesigen Sandberg buddeln.



Vogeltränken gestalten: Mit viel Fantasie und Geschick entstanden wunderschöne Vogeltränken in Mosaiktechnik. So können unsere gefiederten Freunde auch im heimischen Garten eine kleine Erfrischung genießen.



Nachtwanderung mit Grillpause: Gemeinsam machten wir uns auf den Weg durch die abendliche Natur. Am Grillplatz beim Sportplatz wartete eine leckere Stärkung auf uns, bevor wir in der Dämmerung den Rückweg antraten. Auch wenn sich dieses Jahr keine Fledermaus blicken ließ, war die Wanderung ein stimmungsvolles Erlebnis.

Wir danken allen Kindern fürs Mitmachen und freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Einladung zum Kürbisgeister schnitzen

Gemeinsam verwandeln wir Kürbisse in gruselige oder lustige Geister – perfekt für Halloween.

Nach dem kreativen Teil gibt es noch Punsch und Gebäck zum gemeinsamen Ausklang. Eure Eltern sind ab 18:00 Uhr herzlich willkommen, dabei zu sein.

Wann: Dienstag, 28.10.2025 von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Wo: Infozentrum

Wer: ab 6 Jahren

Unkostenbeitrag: 1,00 EUR

Mitzubringen: einen Kürbis
ein Schnitzmesser

Am besten ziehst du alte Kleidung an.

Anmeldungen sind bis zum 24.10.2025 unter 917383 im Rathaus möglich.

Wir freuen uns auf Euch!

Annette --- Ellen --- Nadine

Liebe Bürger und Anwohner aus Untermarchtal

Am Samstag, 11.10.2025 findet die diesjährige Palettenparty der Landjugend Untermarchtal statt.

Wir bitten Sie um Verständnis, dass es an diesem Fest auch wieder etwas „lauter“ werden kann. Die jungen Leute unserer Landjugend sind wirklich bemüht hier die Grenzen einzuhalten, jedoch lässt es sich nicht vermeiden, dass es auch zu Beeinträchtigungen

kommt. Wir bitten deshalb um Verständnis, weil wir unsere jungen Mitbürger unterstützen möchten und weil es das einzige Fest dieser Art in unserer Gemeinde ist. Wir bedanken uns vorab sehr herzlich für ihre Toleranz und ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung



FC Marchtal

FC Marchtal – Schnuppertraining

Untermarchtal. (hi) An verschiedenen Orten wo die Fußballballe des FC Marchtal herkommen, lädt der Verein die allerjüngsten und am Fußball Interessierten zu einem Schnuppertraining ein. Jetzt Ende September kamen in Untermarchtal die Kinder von 5 bis 7 Jahren -also die Fußballer-Bambini- zu einem Schnuppertraining bei der Gemeindehalle zusammen. Gut 15 teilnehmende Jungen und Mädchen konnte FCM-Jugendleiter Matthias Hänle mit seinem Co-Trainer Fritz Härle erwartungsfroh begrüßen. Ebenso selbstverständlich die Eltern der Kinder. Nach dem aufwärmen gings gleich jeder und jede mit dem Ball spielend zur Sache. Aufgebaut waren kleine Hütchen zum dribbeln und mit dem Ball diese kleine Hindernisse mit möglichst viel Ballgefühl zu umspielen. Weitere Übungen folgten um dieses Gefühl für den Ball zu bekommen. Willkommene Getränke-Pausen wurden eingelegt. Die Begeisterung und der Spaß bei den Kids war ersichtlich und wurde von den zusehenden Eltern auch so wahrgenommen. Zuletzt wurde auf dem Platz noch kurze Teamspiele 3 gegen 3 mit kindlichem Eifer gespielt. Zum Abschluß öffnete Jugendleiter Hänle seine „Geschenkkiste“.

Daraus gab es Getränkebecher, Bilder mit der Nationalmannschaft und Stundenplan für die Schule und zuletzt den „Torhunger-Beutel“ mit vitaminreichem Inhalt.

Die Ankündigung vom Jugendleiter lautete dann; man trifft sich wieder und dann beim Bambini Spielturniertag am 11. Oktober 25 in Untermarchtal.



Was sonst noch interessiert

Gemeinde Rechtenstein

Der Bürgermeister lädt ein...

zur Weinverkostung mit Musik am Samstag, **den 25. Oktober 2025**, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus.

Mit dabei ist die renommierte **Firma Edel aus Munderkingen**.

Herr **Philipp Edel** wird Ihnen eine feine Auswahl verschiedener deutscher Weine vorstellen.

Musikalisch untermalt wird der Abend von der **Schnauzer Combo aus Munderkingen**.

Der Eintritt zur Veranstaltung sowie zum Konzert ist frei.

Lediglich für die Weinverkostung benötigen Sie ein Ticket, das Sie für 15,00 € erwerben können. Dieses können Sie zu den gewohnten Öffnungszeiten im Rathaus kaufen.

Wie läuft die Veranstaltung ab:

Während der Weinprobe bekommen Sie fünf Weine in die Gläser, die Philipp Edel Ihnen in lockerer Atmosphäre einschenken und vorstellen wird. Zwischen den Weinen spielt die Schnauzer Combo. Nach der "offiziellen" Weinprobe (fürchterliches Wort für so einen Anlass) geht das Ganze in eine feucht-fröhliche Weinparty über. Hier können Sie Ihre Lieblingsweine aus der Verkostung flaschenweise oder glasweise kaufen. Auch für Ihren kleinen Hunger ist selbstverständlich gesorgt. Die Initiativegruppe „Spielplatz“ wird Sie mit passenden Schmankerln versorgen.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Kommen und auf einen genussvollen Abend in geselliger Runde!

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister - Florian Stöhr

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Mitgliederversammlung „Die Vielfalt der Landfrauen-Arbeit“

Am Mittwoch, **15.10.2025**, findet um **19.30 Uhr** unsere diesjährige Hauptversammlung im **Musikerheim Reutlingendorf** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Essen
3. Totengedenken
4. Geschäftsbericht 2024/25
5. Kassenbericht 2024/25
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neufassung der Satzung
8. Vorstellung des neuen Programms
9. Verschiedenes – Wünsche – Anträge
10. Zeit zum Schwätza

Wir laden alle LandFrauen ganz herzlich dazu ein. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel. 07375-922 642) erwünscht.

Vorsitzende Andrea Fischer

Abenteuer Rally mit dem Fanfarenzug Obermarchtal am 24.10.2025

Hast du Lust den Fanfarenzug Obermarchtal näher kennenzulernen und bist zwischen 8 und 10 Jahre alt?

Dann hast du bei unserer Abenteuer Rally die perfekte Chance dazu.

Dich erwartet eine abenteuerliche Wanderung, dort wirst du die Instrumente näher kennenlernen und viele Dinge über den Fanfarenzug erfahren.

Was du beachten solltest:

- dem Wetter entsprechend kleiden
- festes Schuhwerk
- Trinkflasche im Rucksack

Treffpunkt:

- Soldatenfriedhof in Obermarchtal
- Beginn um 14:00 Uhr

Ende:

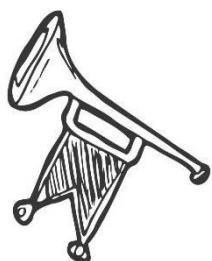
- Sixtus – Bachmann – Grundschule
- 18:00 Uhr

Habt Ihr Lust, diesen Tag mit dem Fanfarenzug Obermarchtal zu erleben? C Fragen? Dann meldet euch gerne unter:

- Telefonnummer: 015225973703
- E-Mail: henle328@gmail.com

Anmeldeschluss ist am 13.10.2025

Mit musikalischen Grüßen der Fanfarenzug Obermarchtal



Herzliche Einladung zum 51. Herbstfest mit Metzelsuppe am 12. Oktober 2025 in der Mehrzweckhalle Oberstadion

Der Musikverein "Lyra" Unterstadion veranstaltet am **Sonntag, 12. Oktober 2025** sein traditionelles 51. Herbstfest mit Metzelsuppe in der Mehrzweckhalle Oberstadion. Eröffnet wird unser Herbstfest mit dem Frühschoppen des Musikverein "Edelweiß" Rottenacker **ab 11 Uhr**. Zum Mittagessen bieten wir wieder unsere vielfältige, traditionelle Speisekarte aus bekannt guter Küche an.

Unser Festprogramm am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und am Abend:

- 14:30 Uhr Kindergärten Oberstadion
- 15:00 Uhr Jugendgruppe Unterstadion/ Emerkingen
- 16:00 Uhr Jugendkapelle MV Lyra Unterstadion
- 18:30 Uhr Musikkapelle Zwiefalten

Wir freuen uns, mit Euch in gemütlicher und geselliger Runde unser Herbstfest zu feiern und laden Euch hierzu recht herzlich ein.



**Metzelsuppe
Dieterskirch**

Sonntag, 5. Oktober
ab 10 Uhr in der Mühlbachhalle
Warme Küche von 10:30 - 14 Uhr

**Kesselfleisch
Schlachtplatte
Blut- & Leberwurst** als Beilage jeweils mit Kraut und Brot

**Saumagen
Schnitzel** als Beilage jeweils mit Spätzle oder Pommes

Kaffee & Kuchen

Wir freuen uns,
ausgerichtet von der
Florianskameradschaft

 **Florians
Kameradschaft**



**FLOHMARKT
LAUTERACH**

Sonntag, 9. November 2025
11:00 - 16:00 Uhr


Lautertalhalle, 89584 Lauterach

mit Foodtruck
Holzofendennede
Biberach


Wir freuen uns auf
deinen Besuch!

Kaffee &
Kuchen in
der Halle

 Gastschüler suchen dringend Gastfamilien!

 Aus Peru (25.10.–05.12.2025, 16–17 J.) und Guatemala (20.11.–20.12.2025, 12–13 J.).

Die Jugendlichen sprechen Deutsch und besuchen hier die Schule. Der Gegenbesuch ist möglich.

 Interesse? Melden Sie sich bei der DJO: gsp@djobw.de |
www.gastschuelerprogramm.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Bank): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Epp): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig vom 05.10.2025 bis 19.10.2025

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

27.Sonntag im Jahreskreis

Sa 04.10.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche Eucharistiefeier, Ewige Anbetung, Pfarrkirche Untermarchtal
So 05.10.	Erntedank 08.15 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Wort-Gottes-Feier, Emeringen Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf Eucharistiefeier, Konzertchor, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche
Mo 06.10.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Di 07.10.	Rosenkranzfest 06.30 Uhr 09.00-11.00 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Eucharistiefeier, Emeringen Vesper Klosterkirche
Mi 08.10.	06.30 Uhr 07.45 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Schülermesse, St. Urban Obermarchtal Rosenkranz, Anbetung bis 20 Uhr, Klosterkirche
Do 09.10.	07.30 Uhr 19.00 Uhr	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche
Fr 10.10.	Tag der ewigen Anbetung 06.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Anbetung, Klosterkirche Betstunde, St. Urban Obermarchtal Abendmesse, St. Urban Obermarchtal Vesper, Klosterkirche
Sa 11.10.	07.00 Uhr 14.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Beichtgelegenheit, Klosterkirche

28.Sonntag im Jahreskreis

Sa 11.10.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 12.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier mit Kirchen-Café, Klosterkirche
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier, Ministrantenaufnahme, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 13.10.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 14.10.	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	09.00-11.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Rechtenstein
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 15.10.	G Theresia von Avila	
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	07.45 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Feier, St. Urban Obermarchtal
	15:30 – 16:30 Uhr	Bücherei, Pfarramt Untermarchtal
	19.00 Uhr	Rosenkranz, Anbetung bis 20.00 Uhr, Klosterkirche
Do 16.10.	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	07.30 Uhr	Schüler-Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Fr 17.10.	G Ignatius von Antiochien	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 – 16.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Abendmesse, St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr	Friedensgebet, Klosterkirche
Sa 18.10.	F Lukas	
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

27.Sonntag im Jahreskreis

Sa 18.10.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Vorstellung des neuen Pastoralreferenten Andreas Grüner, Pfarrkirche Untermarchtal
So 19.10.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	10.15 Uhr	Jugendgottesdienst der SE, Vorstellung des neuen Pastoralreferenten Andreas Grüner, Neuburg
		- Hl. Messe Tine Ritzler -
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Herzliche Einladung zum 1. Kirchen-Café nach dem Gottesdienst in der Vinzenzkirche

Am 12. Oktober im Anschluss an Eucharistiefeier in der Vinzenzkirche laden wir herzlich zu einem ersten Kirchen-Café ein, um mit den Gottesdienstbesuchern ins Gespräch und in den Austausch zu kommen. Die Eucharistiefeier beginnt um 8.45 Uhr.

Wir freuen uns auf alle, die kommen und auf die Begegnung mit Ihnen!

Die Schwestern des Mutterhauses Untermarchtal

"Wallfahrt auf den Bussen" der SE Marchtal

Zur "Wallfahrt auf den Bussen" haben sich besonders unsere Senioren/innen am Donnerstag, 25. September 25 angeschlossen. Erfreulicherweise stiegen dem Bus in den SE-Orten Lauterach/Neuburg, Untermarchtal, Obermarchtal, Rechtenstein, Emeringen und Reutlingendorf 42 teilnehmende Wallfahrer/innen zu.

Auf dem Bussen angekommen lichtete sich der Himmel auf und die Sonne blinzelte durch die Wolken. Übrigens: Der Shuttlebus zur Bussenkirche wurde hilfreich angenommen und dafür unserem Fahrer Josef Lindermeir herzlichen Dank. Nach einem kurzen Innehalten aller Wallfahrer/innen begrüßte uns Herr Diakon Johannes Hänn in der Bussenkirche. Mit Herrn Pfarrer Uwe Grau von der SE Bussen und Diakon Johannes Hänn -Bussenpfarrer Pater Tönnis weilte zur Zeit im Urlaub- feierte die Wallfahrer-Gemeinschaft die Heilige Messe. Passend zum Eingang am Bussen-Begegnungsort stimmten die Gottesdienstteilnehmer das Lied "Gegrüßet seist du Königin" mit Orgelbegleitung von Herrn Josef Schaller an. Das Tagesevangelium hatte das Thema von der "Heimsuchung Mariens". Dann ging Pfarrer Grau in seiner kurzen Ansprache auf den so notwendigen Frieden auf der Welt ein. Da passte der Tagesheilige Klaus von der Flühe mit seiner Friedensüberzeugung und dem Lobgesang Mariens des Magnifikat dazu. Und was können wir für den Frieden tun, gab er den Zuhörern auf den Weg. Wir Menschen sind es wert, Frieden anzunehmen. Auch die Fürbitten der Messe waren den Überlegungen für den Frieden der Welt gerichtet. Zu stoppen wäre dringend die Spirale der Gewalt.

Mit dem Segen für alle Wallfahrer/innen von Pfarrer Grau und den Dankesworten von Diakon Hänn, der mit Kirchengemeinderatsmitglied Bernhard Mittl aus Untermarchtal die gesamte Wallfahrt organisierte, war der Schlussakt des Wallfahrtgottesdienst auf dem Bussen mit dem Gesang des "Bussenlied".

Anschließend traf man sich zur Begegnung in einer Kafferrunde im "Bussenstübli" bei der dann Bernhard Mittl sich ebenfalls bei den Wallfahrer/innen für die Teilnahme bedankte. Kurz stellt er noch das Jahres-Restprogramm für die Senioren der SE-Marchtal vor.

Am 30. Oktober kündigte er das Thema "Reperatur oder Wegwerfartikel" im Obermarchtaler Torbogensaal und am 4. Dezember im Neuburger Pfarrhaus mit dem Thema "Adventslieder und Brettla", an. Näheres dann in den kirchlichen Mitteilungen.



Erntedank Pfarrkirche St. Andreas

Untermarchtal. (hi) Mit der traditionellen Erstellung des Erntedankaltar in unserer Pfarrkirche St. Andreas ist auch wirklich die Zeit des Dankes für die Gaben der Natur für die Menschen gekommen.

Unsere Landfrauen vom kirchlichen Filialort Gütelhofen mit heimischer Unterstützung haben auch dieses Jahr wieder mit viel Mühe, Umsicht und überzeugenden Gestaltungsideen einen schönen und mit prächtiger Fülle von reifen Früchten aller Art, wieder ihre Freude zum Gelingen Ausdruck gegeben.

Beim Wortgottesdienst am Tag des Erntedank wies Diakon Johannes Hänn auf die Mühe des Menschen zum Gelingen einer guten Ernte hin.

Aber ohne den Segen Gottes dafür wäre es umsonst. Der Wuchs und die Schönheit der Früchte wie am Altar ersichtlich, war "Gott sei Dank" in diesem Jahr in unserer Region kaum durch Unwetter und dergleichen gestört worden.

Alles dies ist nicht selbstverständlich. Jetzt ist aus diesen Gründen dafür zu danken was auch in Gebeten und Liedern beim Wortgottesdienst zum Ausdruck kam.

Beim Segensgebet von Diakon Hänn am Erntedankaltar für die Gaben der Natur dankte er auch den Frauen für ihre Mühe zum Sammeln der Früchte und zur Erstellung des Erntedankaltar.



Anmeldungen für die Wallfahrt nach Süditalien sind gestartet

Nach dem Info-Abend am 19. September 2025 sind nun die Anmeldungen für die Wallfahrt nach Padua, Süditalien und Assisi vom 15. bis 22. Mai 2026 gestartet.

Auch wenn Sie am Info-Abend nicht dabei waren und Interesse haben, können Sie Frau Epp im Pfarrbüro in Obermarchtal (Tel. 07375-92131) die Ausschreibung der Wallfahrt und die Anmeldeformulare für die Buchung bekommen.

Sobald der Bus voll ist, kommen alle weiteren Buchungen auf eine Warteliste.

Mit freundlichen Grüßen
Pfarrer Gianfranco Loi
Pfarrer der Seelsorgeeinheit Marchtal
Klosteranlage 4
89611 Obermarchtal
Tel. 07375-92131
Fax. 07375-92132
eMail: gianfranco.loi@drs.de
Homepage: <http://www.se-marchtal.de>

Hinweise für kirchliche Mitteilungen

Neue Dekanatsreihe „Metaphysik“ zur Besinnung auf das Wesentliche

Am Donnerstag, 9. Oktober, 20.00 Uhr eröffnet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm mit einem Vortrag die neue Reihe „Metaphysik“. Dieses traditionsreiche philosophische Fach mit vielen Bezugspunkten zur Theologie hat eine hohe Relevanz für Fragen des Glaubens und für gesellschaftspolitische Diskussionen. In einer Zeit, in der viele Orientierung und Halt verlieren und dem Gefühl der Sinnlosigkeit ausgesetzt sind, hilft eine Besinnung auf die Grundlagen menschlichen Daseins. „Statt sich im Vielerlei und Allerlei von Unterhaltung und Zerstreuung zu verlieren, ist es besser, Unnötiges wegzulassen, sich auf das Wesentliche zu besinnen und neu auszurichten“, verdeutlicht Steffel. Das Projekt „Metaphysik“ ist mit Treffen je am 8ten oder 9ten eines Monats auf mehrere Jahre angelegt und möchte eine Blickweitung für Menschen mit einer Sehnsucht nach mehr als Alltag ermöglichen. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Eine Teilnahme ist auch in Videokonferenz und per Telefon möglich. Zugangsdaten über die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Unsere Begegnungstreffen in der SE Marchtal möchten wir auch im 2. Halbjahr 2025 fortsetzen und laden Sie zu folgenden Veranstaltungen in unseren Kirchengemeinden in der Seelsorgeeinheit Marchtal ein:

- Donnerstag, 30. Oktober 14.30 Uhr „Reparieren statt Wegwerfen“
Wie können wir einfach unsere Umwelt schützen und Geld sparen. Informationen zum Thema von Bernhard Mittl, Koordinator Reparatur-Café Ebingen.
Torbogensaal Obermarchtal – Kaffee/Tee und Kuchen
- Donnerstag, 04. Dezember 14.30 Uhr „Advent - Lieder und Bredla“
Wir wollen zusammen den Advent feiern, adventliche Lieder singen und Bredla probieren.
Bitte bringen sie von Ihren Weihnachtsbredla ein paar „Versucherle“ mit

Gerne greifen wir Wünsche und Anregungen für diese Veranstaltungsreihe auf und hoffen bei den Treffen bei Kaffee/Tee und Kuchen dazu in Gespräch zu kommen
Zu jeder Veranstaltung folgt noch eine gesonderte Einladung über die Gemeindefinfos.

Danke
Johannes Hänn
Diakon